



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

121/2023

Federführung:	Kämmerei	Datum:	13.10.2023
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	301-01

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	24.10.2023	öffentlich

Zuschussantrag Bücherei Niedernberg, E-Books Anschaffung

Vorschlag zum Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg stellt der KÖB Niedernberg einen zweckgebundenen freiwilligen Zuschuss i. H. v. 3.500 € in 2024 sowie jeweils 2.000 € in 2025 und 2026, abhängig von der jeweiligen Haushaltslage, in Aussicht.

Sachverhalt:

Die KÖB Niedernberg stellt, mit Schreiben vom 07.10.2023, einen Antrag auf einen zweckgebundenen Zuschuss an die Gemeinde Niedernberg.

Hierin führt die Büchereileitung aus:

„das Team der Niedernerger Bücherei ist stets bestrebt, das Angebot für die BürgerInnen der Gemeinde aktuell und abwechslungsreich zu gestalten. Bisher ist uns das nach unserer Einschätzung, nicht zuletzt durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde, auch gelungen.

In letzter Zeit kommt in der Bücherei immer wieder die Frage auf, ob wir auch E-Books anbieten würden. Die Anregung, nach einem digitalen Medienangebot kam auch schon aus dem Gemeinderat.

Einige Büchereien in unserem Umkreis (z.B. Sulzbach, Obernburg) bieten schon seit längerem die Ausleihe von E-Books an. Auch Mömlingen hat sich vor kurzem dazu entschieden und ein Angebot gestartet.

Nach Rücksprache mit unserer Fachstelle wissen wir nun, dass wir zur Teilnahme an einem Onleihe-Verbund der vom St. Michaelsbund betreuten Büchereien (LEO-Nord) bestimmte Voraussetzungen erfüllen müssen.

Neben den technischen Anforderungen und der Werbung, um auf den Onleihe-Katalog aufmerksam zu machen, bedarf es auch finanzieller Mittel. Die technischen Voraussetzungen sind soweit vorhanden. Eine Mitarbeiterschulung kann intern stattfinden. Die Werbung können wir mittels Zeitung, Mitteilungsblatt und über sie sozialen Medien abdecken.

Den Finanzbedarf können wir aus eigenen Mitteln jedoch nicht stemmen. Wir gehen von einer

Startinvestition von ca. 3.500 € und jährlichen Folgekosten von ca. 2.000 € aus. Wir können uns vorstellen, unseren Printmedienetat um 1.000 € jährlich zu reduzieren. Dann bliebe aber immer noch ein Fehlbetrag von 2.500 € im ersten und je 1.000 € in den Folgejahren übrig. Auch eine Erhöhung der Nutzergebühren von derzeit 10 €/Familie bzw. 6 €/Erwachsene auf 12 € bzw. 7 € wäre denkbar. Wenn alle LeserInnen die Erhöhung mittragen kämen dadurch Mehreinnahmen von ca. 250 € zusammen.

Mit der Anmeldung* zum Onleihe-Verbund ist eine verbindliche Zusage zur Teilnahme und Finanzierung über die ersten drei Jahre verbunden. Wir bitten daher den Gemeinderat um einen einmaligen Sonder-Zuschuss für die Einführung der Onleihe in Niedernberg über 3.500 € und eine Zusage, den Onleihe-Katalog mindestens in den beiden Folgejahren mit ca. 2.000 € zu fördern.

Wir werden in unserem jährlichen Zuschussantrag dann die Kosten für die Onleihe gesondert auführen und auch darlegen, dass wir, falls erforderlich, einen Anteil zur Finanzierung aus unserem Printmedien-Etat dafür aufwenden.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen. Der nächst mögliche Starttermin für uns wäre voraussichtlich März 2024.

(...)

PS. Im November feiert die Bücherei ihr 10-jähriges Bestehen im ehemaligen Schleckermarkt und 2025 können wir auf das 100-jährige Bestehen der Bücherei in Niedernberg blicken.“

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
